



## Gewalt verhindern und Konflikte lösen

Der „Anti-Bullying“-Ansatz gegen Mobbing in Schulen



Schulische [Gewaltprävention](#) muss schon in den unteren Klassen beginnen

© Katrin Böhme, Pressestelle MIK BB


Schon früh werden Kinder und Jugendliche mit Konfliktsituationen konfrontiert – sowohl zuhause, als auch im Sportverein oder in der Schule. Nicht selten kommt es in Klassenzimmern und auf dem Pausenhof auch zu Handgreiflichkeiten oder [Mobbing](#). Daher ist es wichtig, dass es an Schulen eine gute Präventionsarbeit zur Vermeidung von Gewalt gibt. Die Brandenburger [Polizei](#) unterstützt die etwa 900 Schulen des Landes regelmäßig bei der Durchführung von Präventionsveranstaltungen zum Thema „Gewalt“. Alleine in der Landeshauptstadt Potsdam sind es etwa 30 Grundschulen und 15 weiterführende Schulen. Das Ziel ist es, mit den Präventionsangeboten der Entwicklung einer Gewaltbereitschaft bei Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken.

### Altersgerechte Prävention

Um welche Formen von Gewalt es sich in den Präventionsveranstaltungen dreht, ist immer vom Alter der Kinder abhängig – aber auch von möglichen Problemen, die es innerhalb des Klassenverbandes gibt. „Es macht wenig Sinn, in der dritten oder vierten Klasse schon über so etwas wie [Cybermobbing](#) zu sprechen. Das wird dann eher an weiterführenden Schulen thematisiert“, erklärt Polizeioberrat Peter Urban, der bei der Brandenburger [Polizei](#) den Sachbereich Prävention leitet. Auch der Umfang der Präventionsveranstaltungen ist von der Klassenstufe abhängig. So werden die Themen Gewalt und Konfliktlösung in der Grundschule vielfach in den Sachunterricht integriert. An weiterführenden Schulen werden hingegen auch ganze Projektwochen veranstaltet. Die Organisation übernimmt immer die Schule. Die [Polizei](#) kommt am Veranstaltungstag selbst unterstützend hinzu. „Es wäre nicht hilfreich, wenn wir in die Schulen gehen und mit erhobenem Zeigefinger erklären wollten, wie die Welt funktioniert. Wir wollen in Sachen Präventionsarbeit ein Partner für die Schulen sein“, so Urban.

Seite: **1** 2 weiter >>

Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren:

 [Video: Hilfe bei Cybermobbing](#)



## Weitere Präventionsprojekte in Brandenburg



Das „Peer-Projekt“ an Fahrschulen

[Drogenprävention auf Augenhöhe](#)

Eine „Peergroup“ ist eine Gruppe von Gleichaltrigen oder... [\[mehr erfahren\]](#)

---



Das Netzwerk „Zuhause sicher“ in Cottbus und Spree-Neiße

[Gemeinsam stark gegen Einbrecher](#)

Alle vier Minuten geschieht in Deutschland ein Einbruch. Vor allem... [\[mehr erfahren\]](#)

---



Prävention sexualisierter Gewalt gegen und unter Jugendlichen einschließlich sexualisierter Gewalt mittels digitaler Medien

[„KörperGrenze“ zeigt starke Bilder in Spielszenen](#)

Obwohl viele Jugendliche sexualisierte Gewalt in ihrem Schulalltag... [\[mehr erfahren\]](#)

---



Die Fahrradprüfung in Teltow-Fläming

[Für mehr Sicherheit im Straßenverkehr](#)

Vorfahrt, Abbiegen, Handzeichen: Seit vielen Jahren werden in der... [\[mehr erfahren\]](#)

---